



## Podiumsdiskussion mit Experten am Mittwoch, 6.04.2022 in der Bismarckhalle, Siegen-Weidenau

### Verkehrs- und Mobilitätswende - verantwortlich und nachhaltig gestalten

Welche Umsetzungsstrategien/ Vorgaben/ Erkenntnisse brauchen wir für den Umweltverbund (ÖPNV, Rad und fußgängerfreundliche Wege) in Siegen?

- Veranstalter:** Offenes Klimabündnis Siegen-Wittgenstein
- Ort:** Bismarckhalle, Bismarckstraße 47, SI-Weidenau
- Dauer:** 19.30 Uhr bis ca 21:30 Uhr
- Teilnehmende:** Burkhard Horn | Verkehrsplaner, Berlin  
Mathis Perkert | Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW, Münster  
Tolga Kaya | ACE Automobilclub Europa  
Günter Padt | ZWS Zweckverband Westfalen Süd  
Andreas Diesmann | ADFC Siegen Wittgenstein
- Moderation:** Christian Hoffmann | Redakteur

Neue Verkehrs- und Mobilitätskonzepte sind ein wichtiger Baustein zur Eindämmung der negativen Auswirkungen des Klimawandels. Wir können es uns als Gesellschaft nicht mehr länger erlauben, die Fakten zu ignorieren und müssen dem entsprechend Verantwortung für unser Tun übernehmen.

Die Frage ist allerdings, ob die Verkehrswende von der Politik bisher tatsächlich als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe angesehen wird. Der Beliebigkeit von Entscheidungen bleibt Tür und Tor geöffnet, wenn es lediglich eine individuelle

Entscheidung bleibt, vom Auto zum Fahrrad zu wechseln. Nur wenn für die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben alle ihren Beitrag leisten, kann der klimagerechte Umbau – nicht nur im Verkehrsbereich –gelingen.

Das gesellschaftspolitische Ziel ist definiert, nämlich, den Klimawandel zu begrenzen und die Umwelt und damit einhergehend Natur und Menschen zu schützen.

Es ist die autogerechte Stadt, die Beeinträchtigungen wie Lärm, Luftverschmutzung, und Blechlawinen verantwortet. Menschliche Bedürfnisse nach Sicherheit, Ruhe und einer lebenswerten und gesunden Umgebung werden dadurch missachtet. Die Konsequenzen aus dieser Verkehrspolitik sind weder für die Betroffenen noch für das Klima länger tolerierbar.

Stadtbewohner und Stadtbewohnerinnen fordern zu Recht eine Stadt der kurzen Wege und einen qualitätsvollen Ausbau umweltgerechter Fortbewegungsmittel: Bus, Bahn, Fahrrad und fußgängerfreundliche Wege. Eine starke Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs gehört zwangsläufig zu einer Mobilitätswende dazu.

**Eine lebenswerte Stadt braucht eine umfassende Mobilitätswende!**

In der Podiumsdiskussion wird es neben den Aspekten des umwelt- und menschengerechten Umbaus auch um die Frage seiner Finanzierung und somit auch um die Frage der Angebotsqualität gehen. Wenn die Investitionen für Straßenbau und Infrastruktur und die Kosten für die Beseitigung von Umweltschäden durch Autos in einen qualitätsvollen Ausbau von Angeboten umweltgerechter Fortbewegungsmittel fließen würden, wären wir in der Mobilitätswende einen sehr großen Schritt weiter.

Auch wenn dieses Szenario noch Zukunftsmusik ist, so ist doch eines klar: Eine zukunftsgerichte und nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende zum Nulltarif kann es nicht geben!

Wie der Umbau des Mobilitätsangebotes aussehen könnte oder wie ein neuer bedarfsgerechter und moderner ÖPNV die Bedürfnisse seiner Nutzer und Nutzerinnen erfüllen kann, soll in der Podiumsdiskussion aufgezeigt werden.

Vertreter der Verkehrsmittel Auto, ÖPNV und Fahrrad werden zusammen mit Verkehrs-Experten die Erfordernisse, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Umsetzung einer Verkehrswende für die Bürger und Bürgerinnen skizzieren und auf Anregungen und Fragen des Publikums eingehen.

Die Veranstaltung kann über folgenden Link gestreamt werden: <https://zoom.us/j/97142944534> !

Bitte beachten:

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung statt.

Bitte Impf- und Genesenen-Nachweise und einen Ausweis vorzeigen

Maskenpflicht innerhalb der Bismarckhalle

---

*v.i.S.d.P. Jacob Kammann, c/o Fraktion Volt im Rat der Stadt Siegen, Markt 2, 57072 Siegen*